

世界唯一の
20 Jahre
RATIONAL Japan



Bericht zum
1. Halbjahr 2012

Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011	Veränderung absolut	Veränderung in %	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis								
Umsatzerlöse	107,5	92,2	+15,3	+17	204,4	180,2	+24,2	+13
Auslandsanteil in %	87	85	+2	–	86	85	+1	–
Herstellungskosten	43,4	36,1	+7,3	+20	82,7	70,4	+12,3	+18
Vertriebs- und Servicekosten	26,4	22,5	+3,9	+17	53,3	47,3	+6,0	+13
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,3	3,7	-0,4	-11	6,5	7,1	-0,6	-7
Allgemeine Verwaltungskosten	4,8	4,2	+0,6	+12	9,2	8,6	+0,6	+7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	30,8	25,3	+5,5	+22	53,7	45,6	+8,1	+18
Periodenüberschuss	23,7	19,2	+4,5	+23	40,9	34,5	+6,4	+19
Bilanz								
Bilanzsumme					262,1	229,9	+32,2	+14
Working Capital ¹⁾					79,3	66,2	+13,1	+20
Eigenkapital					185,4	162,2	+23,2	+14
Eigenkapitalquote in %					70,8	70,5	+0,3	–
Cashflow								
Operativer Cashflow					42,3	29,3	+13,0	+44
Investitionen					4,0	2,3	+1,7	+74
Freier Cashflow ²⁾					38,3	27,0	+11,3	+42
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie								
Gewinn je Aktie (in EUR)					3,60	3,03	+0,57	+19
Quartalsendkurs ³⁾ (in EUR)					187,95	178,10	+9,85	+6
Marktkapitalisierung					2.137,0	2.025,0	+112,0	+6
Mitarbeiter								
Mitarbeiter zum 30.06.					1.255	1.179	+76	+6
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.256	1.164	+92	+8	1.256	1.158	+98	+8
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	85,6	79,2	+6,4	+8	162,8	155,6	+7,2	+5

¹⁾ Ohne liquide Mittel

²⁾ Operativer Cashflow abzüglich Investitionen

³⁾ Gesamter deutscher Aktienmarkt

Inhalt

04 Brief des Vorstands

05 Lagebericht

05 Wirtschaftsbericht

05 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

05 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

06 Mitarbeiter

07 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

07 Gesellschaftliche Verantwortung

07 Risikobericht

07 Prognosebericht

08 Die RATIONAL-Aktie

09 Halbjahresabschluss

09 Gesamtergebnisrechnung

10 Bilanz

11 Kapitalflussrechnung

11 Eigenkapitalveränderungsrechnung

12 Anhang

14 Bilanzaid

Brief des Vorstands



Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,

trotz der internationalen Schuldenkrise haben wir die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens auch im ersten Halbjahr 2012 fortsetzen können. Parallel zu den Erfolgen bei der europäischen Marktentwicklung schreitet vor allem die Markterschließung in Asien und Amerika voran. Lag der Umsatzanteil von RATIONAL außerhalb Europas vor zehn Jahren noch bei rund einem Viertel, so erwirtschaften wir aktuell bereits mehr als ein Drittel in diesen Märkten. Durch die zunehmende regionale Diversifizierung unserer Umsätze sind wir immer weniger von der Entwicklung einzelner Regionen abhängig, was sich bereits in der Finanzkrise 2008/2009 sehr positiv ausgewirkt hat.

Einer der wichtigen Märkte außerhalb Europas ist z.B. Japan. Wir sind schon seit den 80er Jahren in Japan aktiv, seit 1992 mit einer eigenen Vertriebsgesellschaft, der RATIONAL Japan.

Wir freuen uns, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von RATIONAL Japan heute zu ihrem 20-jährigen Jubiläum gratulieren zu können und sie für ihre erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre zu beglückwünschen. Trotz des schweren Erdbebens im Jahr 2011 und dessen bislang unvorstellbaren Folgen haben sie unter schwersten Bedingungen ihren Erfolgskurs fortgesetzt und sogar überproportional zum Wachstum unseres Unternehmens beigetragen.

Mit einer gruppenweiten Umsatzsteigerung von 13 % haben wir uns im ersten Halbjahr 2012 dynamisch entwickelt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legte gegenüber dem Vorjahr sogar um rund 18 % zu. Ein Teil dieser besonders guten Entwicklung ist allerdings auf positive Währungseinflüsse zurückzuführen.

Vor dem Hintergrund der guten Halbjahresergebnisse, aber auch mit Blick auf die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die weitere weltwirtschaftliche Entwicklung, bleiben wir für das Gesamtjahr 2012 bei unserer Prognose von rund 10 % Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "G. Blaschke". The signature is written in a cursive, professional style.

Dr. Günter Blaschke

Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Verbesserte Stimmung in der Industrie, wirtschaftliche Risiken bleiben

Unternehmen blicken wieder mit größerem Optimismus in die Zukunft. Nachdem das ifo Weltwirtschaftsklima noch im vierten Quartal 2011 den niedrigsten Stand seit Ende der Finanzkrise erreicht hatte, erholte sich dieser Wert in 2012 deutlich. Und auch der Internationale Währungsfond (IWF) geht 2012 von einem Zuwachs der globalen Wirtschaftsleistung von 3,5% und von 3,9% für das Jahr 2013 aus.

Allerdings sorgen die bestehenden globalen wirtschaftlichen Risiken nach wie vor für erhebliche Unsicherheit. Die klassischen Industrieländer leiden unter ihrer enormen Schuldenlast. Aber auch die aufstrebenden Schwellenländer weisen inzwischen abnehmende Wachstumsraten auf.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird zunehmend in Rationalisierung und Kostensenkung investiert. Unser SelfCookingCenter® whiteefficiency® und unser VarioCookingCenter MULTIFICIENCY® leisten hier aufgrund der hohen Ressourceneffizienz einen beträchtlichen Beitrag. Sie sind deshalb aus Kundensicht gerade in diesen Phasen äußerst attraktiv.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gute Stimmung bei Großküchenzulieferern

Bereits 2011 war für viele Unternehmen aus der Großküchenbranche ein sehr erfolgreiches Jahr mit Umsatz- und Ergebnisrekorden. Auch der Start ins aktuelle Jahr war insgesamt positiv und so ist die Stimmung in der gesamten Branche weiterhin von großer Zuversicht geprägt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

RATIONAL ist außerordentlich ertragsstark

Jährlich bewertet die deutsche Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ in ihrem Firmencheck die im DAX, MDAX, SDAX und TecDax gelisteten Unternehmen nach verschiedenen finanzwirtschaftlichen Kennzahlen.

In der Kategorie Ertragsstärke belegten wir mit 800 von 1.000 möglichen Punkten den dritten Platz und damit auch in diesem Jahr einmal mehr eine Spitzenplatzierung. Die Bewertungskriterien sind die Eigenkapitalquote, der Return-on-Investment (ROI), das Cashflow/Umsatz-Verhältnis und das Cashflow/Gesamtkapital-Verhältnis.

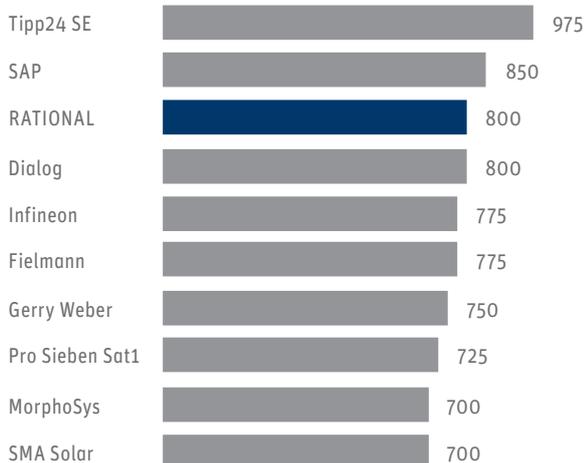
17 % Umsatzplus im zweiten Quartal – weltweites Wachstum

RATIONAL blickt auf ein erfolgreiches zweites Quartal zurück. Die Umsatzerlöse konnten im Vorjahresvergleich um 17 % von 92,2 Mio. Euro auf 107,5 Mio. Euro gesteigert werden. Besonders in Asien (+55 %) und Amerika (+24 %) zogen die Umsätze stark an. Aber auch Europa und die unter „Übrige Welt“ zusammengefassten Regionen erreichten ein Plus von 10 % bzw. 29 %.

Positiv beeinflusst wurde die Umsatzentwicklung im zweiten Quartal durch die Schwäche des Euro und die daraus resultierende Aufwertung der für uns wichtigsten Fremdwährungen britisches Pfund, US-Dollar und japanischer Yen. In diesen Währungen erzielen wir rund ein Viertel unseres Gesamtumsatzes. Bereinigt um die positiven Währungseffekte beträgt das Umsatzplus im zweiten Quartal 13 %.

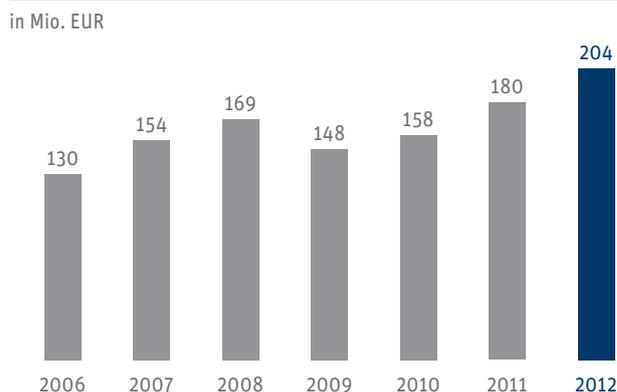
Nach sechs Monaten liegen die Umsatzerlöse 13 % über Vorjahr. Das währungsbereinigte Plus beträgt 11 %. Auch in diesem Zeithorizont wachsen Amerika und Asien mit einer Umsatzsteigerung von jeweils rund 30 % überproportional.

Handelsblatt Firmencheck 2012 – Ertragsstärke



Quelle: Handelsblatt

Umsatz im ersten Halbjahr



Bruttoergebnis wächst um 11 %

Das Bruttoergebnis vom Umsatz liegt im ersten Halbjahr 2012 bei 121,7 Mio. Euro (Vj. 109,8 Mio. Euro). Dies entspricht einem Wachstum von 11 %. Die Rohertragsmarge erreicht 60 % (Vj. 61 %). Ursache für die im Vorjahresvergleich etwas niedrigere Marge sind im Wesentlichen gestiegene Einkaufspreise für einzelne Komponenten.

EBIT 18 % über Vorjahr – 26 % EBIT-Marge

Die operativen Kosten für Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Service sowie Allgemeine Verwaltung stiegen im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf 69,0 Mio. Euro (Vj. 63,0 Mio. Euro). Dabei waren die Kosten für Vertrieb und Marketing 13 % höher als im Vorjahr, die Verwaltungskosten um 7 %. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten waren im ersten Halbjahr des Vorjahres aufgrund der Produkteinführungen höher als sonst. Aus diesem Grund sinken die Kosten für Forschung und Entwicklung im Jahresvergleich um 7 %.

EBIT im ersten Halbjahr

in Mio. EUR



Aufgrund der unterproportionalen Kostenentwicklung liegt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nach sechs Monaten bei 53,7 Mio. Euro und damit um 18 % über Vorjahr (Vj. 45,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 26 % (Vj. 25 %). Das Ergebnis nach Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 19 % von 34,5 Mio. Euro auf 40,9 Mio. Euro.

FRIMA wächst überproportional

Auch unsere Tochtergesellschaft FRIMA, die das VarioCookingCenter MULTIFICIENCY® produziert und unter ihrer eigenen Marke vertreibt, trägt durch eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung von 30 % im ersten Halbjahr wesentlich zum Gruppenwachstum bei. Mit dieser positiven Umsatzentwicklung hat die FRIMA in den ersten sechs Monaten 2012 bereits ein positives Segmentergebnis von 0,8 Mio. Euro (Vj. 0,5 Mio. Euro) erwirtschaftet.

71 % Eigenkapitalquote – Hoher Finanzmittelbestand

Durch die Dividendenausschüttung in Höhe von 62,5 Mio. Euro hat sich im Vergleich zum Vorquartal die Eigenkapitalquote von 77 % auf 71 % reduziert. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 30. Juni 2012 100,7 Mio. Euro und repräsentieren 38 % der Bilanzsumme. Dem Unternehmen stehen damit ausreichend liquide Mittel für die Eigenfinanzierung des Wachstums zur Verfügung. Zusätzlich haben wir eine hohe Liquiditätsreserve für unerwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklungen, die aus der Schuldenkrise entstehen könnten.

Hoher operativer Cashflow

Im ersten Halbjahr erwirtschafteten wir einen operativen Cashflow von 42,3 Mio. Euro (Vj. 29,3 Mio. Euro). Die deutliche Steigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres liegt neben dem höheren Ergebnis insbesondere am Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den im Vorjahresvergleich höheren Zuführungen zu Rückstellungen sowie niedrigeren Steuerzahlungen.

Mitarbeiter**Mehr als 30 neue Stellen geschaffen**

Nach dem starken Mitarbeiteraufbau im Jahr 2011 wurden auch im ersten Halbjahr 2012 31 neue Stellen geschaffen, um das organische Wachstum des Unternehmens in Zukunft weiter zu sichern. Zum Stichtag 30. Juni 2012 beschäftigte RATIONAL 1.255 Mitarbeiter.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Kitchen Innovations Award 2012

Für die Innovationen HiDensityControl® und Efficient LevelControl®, und vor allem für die erheblichen Verbesserungen hinsichtlich Qualität, Produktivität, Service und Nachhaltigkeit, bekamen wir im Mai von der North American Restaurant Association (NRA) den Kitchen Innovations™ (KI) Award 2012.

Best of 2012: Produktionstechnik und Maschinenbau

Bei der Verleihung des „Industriepreises 2012“ erhielten wir in der Kategorie „Produktionstechnik & Maschinenbau“ das Prädikat „Best of 2012“. Damit gehört RATIONAL zur Spitzengruppe der mehr als 500 teilnehmenden Unternehmen. Prämiert wurden Unternehmen mit einem hohen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Nutzen.

Corporate Excellence Award 2012

Rund 1.700 europäische, börsennotierte Unternehmen wurden durch ein Schweizer Beratungsunternehmen in Zusammenarbeit mit den Universitäten Zürich und Eichstätt-Ingolstadt analysiert. Das Ergebnis lautet, dass Unternehmen, die eine starke Gründerfamilie im Hintergrund haben, besonders effizient bei der Nutzung von Ressourcen und Kapital sind. RATIONAL konnte den Titel als „Landesmeister“ für Deutschland erringen und wurde mit dem „Corporate Excellence Award 2012“ geehrt. Neben quantitativen Kennzahlen zu Bilanz, Liquidität, Cashflow und Profitabilität flossen insbesondere qualitative Kriterien wie ein transparentes und nachhaltiges Geschäftsmodell oder die Stabilität des Managements in die Entscheidung mit ein.

Silver Awards für Marketing-, Produkt- und Verfahrensinformation

Dass RATIONAL auch in Sachen Marketing zu den Besten zählt, bestätigen zwei kürzlich erhaltene Prämierungen des SelfCookingCenter® whiteefficiency®-Produktfilms. Im Mai 2012 wurde uns auf dem WorldMediaFestival in Hamburg der intermedia-globe SILVER Award und auf den 25. Internationalen Wirtschaftsfilmtagen in Wien die „Grand Prix Victoria“ in Silber in der Kategorie „Marketing, Produkt- und Verfahrensinformation“ verliehen.

Bewertet wurden neben der künstlerischen Kreativität und der technischen Qualität vor allem die Glaubwürdigkeit und ganz besonders die Zielgruppenansprache.

Gesellschaftliche Verantwortung

RATIONAL unterstützt den ehrenamtlichen Einsatz der beiden ehemaligen Oberärzte des Klinikums Landsberg, Dr. Soeren Gatz und Dr. Michael Pahl im „Hôpital Protestant de Ndoungue“ in Kamerun. Die Ärzte sind dort im Rahmen eines Projektes der Humanitären Hilfe Landsberg tätig. Ziel ist es, das über 100-jährige Krankenhaus mit 200 Betten so instand zu setzen, dass es die medizinische Versorgung der armen Region im Südwesten Kameruns wieder aus eigener Kraft bewerkstelligen kann. RATIONAL finanziert mit einer Spende die Anschaffung eines mobilen Röntgengerätes, das die chirurgische und endoskopische Behandlung nachhaltig verbessert.

Risikobericht

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft stellen auch weiterhin einen Unsicherheitsfaktor dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich jedoch keine wesentlichen Änderungen.

Prognosebericht

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht für 2012 und 2013 von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,5 % bzw. 3,9 % aus. Dennoch bleiben Unsicherheiten für die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft, die sich insbesondere aus der internationalen Schuldenkrise ergeben.

Wir verfügen über ein großes freies, weltweites Marktpotenzial, innovative Produkte mit insbesondere auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hohen Rationalisierungseffekten, hoch zufriedene Kunden, ein hocheffizientes globales Vertriebs- und Marketingnetzwerk und beste finanzwirtschaftliche Grundlagen. Dies ist ein solides Fundament dafür, dass wir unsere erfolgreiche Unternehmensentwicklung – auch in konjunkturell unsicheren Phasen – weiter fortsetzen können.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2012, aber auch mit Blick auf die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die weitere weltwirtschaftliche Entwicklung, bestätigen wir für das Geschäftsjahr 2012 unsere Prognose von rund 10 % Wachstum bei Umsatz- und Ergebnis.

Landsberg am Lech, den 1. August 2012

RATIONAL AG
Der Vorstand

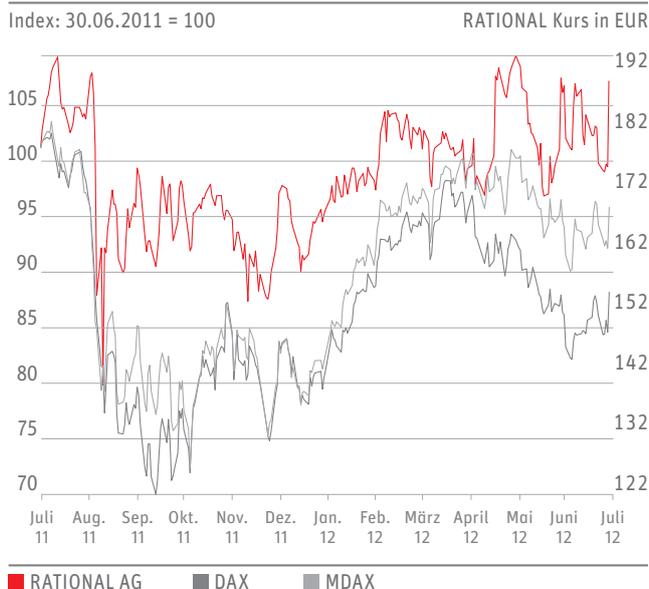
Die RATIONAL-Aktie

RATIONAL-Aktie – Hohe Volatilität

Seit Beginn des Jahres hat die RATIONAL-Aktie um 12 % (DAX +9 %, MDAX +16 %) zugelegt. Dabei war insbesondere in den letzten Wochen des zweiten Quartals eine relativ hohe Volatilität in der Kursentwicklung zu beobachten. Hauptursache hierfür waren die relativ geringen Handelsbuchumsätze in Verbindung mit der allgemeinen Verunsicherung über die weitere weltwirtschaftliche Entwicklung. Ende Juni 2012 schloss die RATIONAL-Aktie bei 188 Euro.

Auf Sicht von 12 Monaten beträgt der Kursanstieg 6 %. Zusammen mit der Dividendenausschüttung von 5,50 Euro je Aktie im Mai dieses Jahres beträgt die Gesamtrendite 9 % und übertrifft damit die Entwicklung von DAX (-13 %) und MDAX (-5 %) deutlich.

Kursverlauf der RATIONAL Aktie in den letzten 12 Monaten

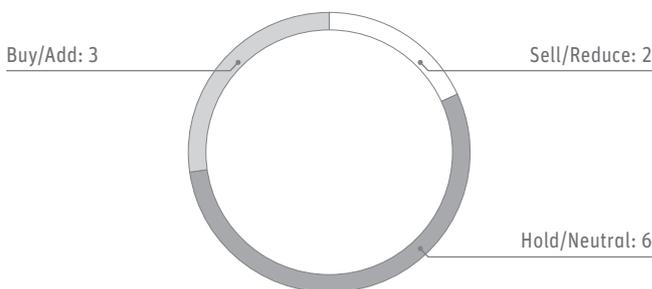


Analysten-Einstufungen

Nachdem die WestLB zum Ende des Halbjahres die Coverage eingestellt hat, veröffentlichen derzeit 11 Institute detaillierte Analysen zur RATIONAL AG. Alle Aktienanalysten sind von der RATIONAL-Unternehmensqualität und der außerordentlichen Ertragskraft überzeugt. Die Mehrzahl der Analysten schätzt die Bewertung unserer Aktie auf dem aktuellen Kursniveau als fair ein und empfiehlt daher die Aktie zu halten.

Die Einschätzungen mit Anlageempfehlung finden interessierte Anleger stets aktuell unter www.rational-online.com im Bereich Investor Relations in der Rubrik Analystenberichte.

Analystenurteile



Stand: 30. Juni 2012

Hauptversammlung 2012 –

Große Mehrheit für alle Tagesordnungspunkte

Rund 500 Aktionäre und Gäste haben in diesem Jahr die Gelegenheit wahrgenommen, sich auf der Hauptversammlung aus erster Hand über die Geschäftsentwicklung zu informieren. Nach den Ausführungen des Vorstands und der anschließenden Generaldebatte wurden alle zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen.

Die Berichterstattung über die auf der Hauptversammlung besprochenen Themen und Abstimmungsergebnisse finden Aktionäre und andere interessierte Personen auf der Internetseite im Investor Relations-Bereich unter der Rubrik Hauptversammlung.

Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar - 30. Juni

Angaben in TEUR	2. Quartal 2012	2. Quartal 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Umsatzerlöse	107.516	92.208	204.439	180.211
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-43.391	-36.101	-82.742	-70.400
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.125	56.107	121.697	109.811
Vertriebs- und Servicekosten	-26.417	-22.539	-53.290	-47.319
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.263	-3.654	-6.539	-7.054
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.780	-4.249	-9.170	-8.597
Sonstige betriebliche Erträge	2.192	1.060	3.468	1.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.072	-1.414	-2.512	-3.250
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	30.785	25.311	53.654	45.574
Zinsen und ähnliche Erträge	179	338	479	708
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-231	-249	-460	-504
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	30.733	25.400	53.673	45.778
Ertragsteuern	-7.065	-6.213	-12.786	-11.298
Periodenüberschuss	23.668	19.187	40.887	34.480
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	329	-18	182	-266
Gesamtergebnis	23.997	19.169	41.069	34.214
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	2,08	1,69	3,60	3,03

Bilanz

Aktiva

Angaben in TEUR	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte	59.638	57.694	58.237
Immaterielle Vermögenswerte	1.485	1.065	1.257
Sachanlagen	52.947	52.952	52.414
Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	385	234	206
Latente Steuererstattungsansprüche	4.821	3.443	4.360
Kurzfristige Vermögenswerte	202.431	172.185	224.952
Vorräte	25.561	20.721	24.739
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.279	59.538	71.685
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.914	5.511	7.760
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	15.000	25.000	50.400
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85.677	61.415	70.368
Bilanzsumme	262.069	229.879	283.189

Passiva

Angaben in TEUR	30.06.2012	30.06.2011	31.12.2011
Eigenkapital	185.449	162.150	206.915
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	147.161	124.544	168.809
Übriges Eigenkapital	-1.140	-1.822	-1.322
Langfristige Schulden	23.746	21.943	19.860
Pensionsrückstellungen	656	677	681
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.050	3.218	1.949
Langfristige Darlehen	21.040	18.048	17.230
Kurzfristige Schulden	52.874	45.786	56.414
Laufende Ertragsteerverbindlichkeiten	3.371	4.296	3.238
Kurzfristige Rückstellungen	24.502	19.402	19.849
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	1.949	2.098	1.766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.471	8.762	10.085
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.581	11.228	21.476
Schulden	76.620	67.729	76.274
Bilanzsumme	262.069	229.879	283.189

Kapitalflussrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar - 30. Juni

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	53.673	45.778
Cashflow aus operativer Tätigkeit	42.260	29.283
Veränderungen von Festgeldern mit einer Laufzeit über drei Monate	35.400	90.900
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-3.427	-1.399
Cashflow aus Investitionstätigkeit	31.973	89.501
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-59.002	-104.408
Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.231	14.376
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	78	-198
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	15.309	14.178
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	70.368	47.237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.	85.677	61.415

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
Stand am 01.01.2011	11.370	28.058	192.394	-1.556	230.266
Dividende	-	-	-102.330	-	-102.330
Gesamtergebnis	-	-	34.480	-266	34.214
Stand am 30.06.2011	11.370	28.058	124.544	-1.822	162.150
Stand am 01.01.2012	11.370	28.058	168.809	-1.322	206.915
Dividende	-	-	-62.535	-	-
Gesamtergebnis	-	-	40.887	182	41.069
Stand am 30.06.2012	11.370	28.058	147.161	-1.140	185.449

Anhang

Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾

Angaben in TEUR	1. Halbjahr 2012	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr in %	1. Halbjahr 2011	Anteil in %
Deutschland	27.571	14	3	26.779	15
Europa (ohne Deutschland)	102.196	50	10	92.957	52
Amerika	34.510	17	30	26.549	15
Asien	29.279	14	32	22.130	12
Übrige Welt ²⁾	10.883	5	-8	11.796	6
Gesamt	204.439	100	13	180.211	100

¹⁾ Sitz des Kunden

²⁾ Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika

Geschäftssegmente

1. Halbjahr 2012

Angaben in TEUR	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	193.480	10.959	204.439	-	204.439
Innenumsätze	792	916	1.708	-1.708	-
Segmentumsätze	194.272	11.875	206.147	-1.708	204.439
Segmentergebnis	52.900	791	53.691	-37	53.654
Finanzergebnis	-	-	-	-	19
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	53.673

1. Halbjahr 2011

Angaben in TEUR	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	171.771	8.440	180.211	-	180.211
Innenumsätze	642	643	1.285	-1.285	-
Segmentumsätze	172.413	9.083	181.496	-1.285	180.211
Segmentergebnis	45.065	529	45.594	-20	45.574
Finanzergebnis	-	-	-	-	204
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	45.778

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernhalbjahresbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Erstmals anzuwenden ist der geänderte Standard IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben: Übertragung finanzieller Vermögenswerte“. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss der RATIONAL AG.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30. Juni 2012 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft sechs inländische und 19 ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht, gegenüber dem 30. Juni 2011 nicht wesentlich verändert.

Sonstige betriebliche Erträge

Der deutliche Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge von Tsd. Euro 1.983 im ersten Halbjahr 2011 auf Tsd. Euro 3.468 im ersten Halbjahr 2012 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der in dieser Position enthaltenen Gewinne aus Wechselkursänderungen zurückzuführen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Darlehen zur Finanzierung eines Grundstückserwerbes und eines Neubaus am Unternehmenssitz in Landsberg in Höhe von Tsd. Euro 4.921 aufgenommen, welche durch Grundschuld abgesichert sind. Die Darlehen wurden in voller Höhe abgerufen. Liquidität deren bestimmungsgerechte Verwendung noch nicht durch den Baufortschritt nachgewiesen werden kann, wird auf einem separaten Bankkonto geführt, welches an die finanzierende Bank verpfändet ist. Zum 30.06.2012 beläuft sich die auf diesem Bankkonto geführte Liquidität auf Tsd. Euro 4.500.

Geschäftssegmente

Der Konzern ist ausschließlich im Bereich der thermischen Speisenzubereitung in Profiküchen tätig. Die Berichterstattungsstruktur des Konzerns für Managementzwecke wurde im Geschäftsjahr 2012 neu organisiert und richtet sich an den Marken RATIONAL und FRIMA aus. RATIONAL konzentriert sich auf Kochprozesse, bei denen die Wärmeübertragung durch Dampf, Heißluft oder die Kombination aus beidem erfolgt. FRIMA fokussiert sich auf Kochanwendungen bei denen in Flüssigkeit oder mit direkter Kontakthitze gegart wird. Beide Segmente umfassen die Funktionen Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service sowie Verwaltung. Die Segmentinformationen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Die Segmentumsätze enthalten sowohl Umsätze mit Dritten als auch Innenumsätze der Konzerngesellschaften zwischen den Segmenten. Verkäufe und Erlöse im Innenverhältnis werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie vergleichbar auch mit Dritten vereinbart werden. Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern der jeweiligen Segmente. Neben den Segmentumsätzen sind hierin alle Segmentaufwendungen mit Ausnahme der Ertragsteuern sowie des Finanzergebnisses enthalten.

Die Überleitungsspalte enthält die aus Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte.

Nahestehende Unternehmen und Personen

Im ersten Halbjahr 2012 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

Bilanzeid

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Landsberg am Lech, den 01. August 2012

RATIONAL AG

Der Vorstand



Dr. Günter Blaschke
Vorstandsvorsitzender



Erich Baumgärtner
Vorstand kaufmännischer Bereich



Peter Wiedemann
Vorstand technischer Bereich



Reinhard Banasch
Vorstand Vertrieb und Marketing



RATIONAL AG
Iglinger Straße 62
86899 Landsberg am Lech
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0
Fax +49 (0)8191-327-272
www.rational-online.com